



23.2.–21.6.2020

entKOMMEN. Das Dreiländereck zwischen Vertreibung, Flucht und Ankunft **Museumspädagogische Angebote**

Die Heimat zurücklassen und fliehen müssen: Immer wieder in der Geschichte zwangen Gewalt und Kriege Menschen zur Flucht ins Ungewisse und immer wieder wurde das Dreiländereck Zufluchtsort für Geflohene. Wer sind die Menschen hinter den Schicksalen? Welche Fluchtursachen sind wiederkehrend? Welche Herausforderungen entstehen bei der Ankunft in die Aufnahmegesellschaft für wen?

Führung: Flucht, Vertreibung, Migration. Ein partizipativer Rundgang durch die Ausstellung

Dauer: 45 oder 90 min

Folgende Module können nach Bedarf ergänzt werden:

Moderiertes Zeitzeugengespräch, Dauer: 45 min

Schreibwerkstatt „Heimatlos“, Dauer: 45 min

Stückeführung/ Nachbesprechung „Endland“ (Gerhart-Hauptmann-Theater Zittau), Dauer: 45 min

Kosten: Führung–1 EUR/SchülerIn | Modul/Workshop–1 EUR/SchülerIn

Lehrerfortbildung: Dienstag, 3.3., 15 Uhr

Geschichtswerkstatt

Ein Rundgang durch die Ausstellung hat dir nicht gereicht? Du möchtest tiefer eintauchen in Themen und Epochen, Schicksale und Fakten? Dann melde dich an! Treff ist im Museum.

Donnerstag, 23.4., 16–17.30 Uhr

Führung: Spurensuche durch drei Zeiten

Donnerstag, 7.5., 16–17.30 Uhr

Schreibwerkstatt: „Auf der Flucht und danach“ – ein literarischer Selbstversuch

Donnerstag, 28.5., 16–17.30 Uhr

Gespräch: ZeitzeugInnen berichten

Informationen und Anmeldung unter museum@zittau.de und 03583-554790

Kontakt:

Daniela Schüler
Museumspädagogik | Öffentlichkeitsarbeit
Städtische Museen Zittau | Kulturhistorisches Museum Franziskanerkloster
Klosterstraße 3 | 02763 Zittau

www.museum-zittau.de
Tel: 03583-55479301
Email: d.schueler@zittau.de